

# Q1/2016

## QUARTALSMITTEILUNG



▶ AUSLASTUNG GEGEN DEN MARKTTREND GESTEIGERT

▶ KONZERNERGEBNIS VERBESSERT

▶ FINANZIERUNG GESICHERT

# KONZERNKENNZAHLEN

## Q1

### FINANZIELLE PERFORMANCE-INDIKATOREN

|  | +/- Prozent | 1/16-3/16      | 1/15-3/15 |
|--|-------------|----------------|-----------|
| Umsatz (in Mio. EUR)                                   | -7,1        | <b>737,1</b>   | 793,7     |
| davon: Flugumsatz (in Mio. EUR)                        | -8,7        | <b>630,3</b>   | 690,0     |
| EBITDAR (in Mio. EUR)                                  | ./.         | <b>7,7</b>     | -13,9     |
| EBIT (in Mio. EUR)                                     | -7,7        | <b>-172,2</b>  | -159,9    |
| Konzernergebnis (in Mio. EUR)                          | +13,2       | <b>-182,3</b>  | -210,1    |
| Ergebnis je Aktie (in EUR; verwässert / unverwässert)  | +12,4       | <b>-1,62</b>   | -1,85     |
| Bilanzsumme (in Mio. EUR) verglichen mit Gj.-Ende 2015 | +8,6        | <b>1.540,4</b> | 1.418,4   |
| Mitarbeiter (am 31.03.)                                | -4,9        | <b>8.708</b>   | 9.155     |

### OPERATIVE PERFORMANCE-INDIKATOREN

|   | +/- Prozent       | 1/16-3/16        | 1/15-3/15 |
|---|-------------------|------------------|-----------|
| Fluggäste (PAX)   | -6,8              | <b>5.416.618</b> | 5.810.397 |
| Flugumsatz pro PAX (average fare <sup>1</sup> ; in EUR)   | -2,0              | <b>116,36</b>    | 118,75    |
| Angebotene / geflogene Sitzkilometer (Mrd.; ASK)          | -7,2              | <b>10,98</b>     | 11,83     |
| Gesamtumsatz pro ASK (RASK; in EURct)                     | +/-0,0            | <b>6,71</b>      | 6,71      |
| Gesamtkosten pro ASK (CASK; in EURct)                     | +1,4              | <b>8,32</b>      | 8,20      |
| Verkaufte Sitzkilometer (Mrd.; RPK)                       | -7,0              | <b>9,15</b>      | 9,84      |
| Ladefaktor (in Prozent; RPK/ASK)                          | +0,2 <sup>2</sup> | <b>83,4</b>      | 83,2      |
| Zielorte/Destinationen (am 31.03.)                        | -6,1              | <b>93</b>        | 99        |
| Flugzeuge zum Ende der Berichtsperiode (operative Flotte) | -1,3              | <b>148</b>       | 150       |

<sup>1</sup> Durchschnittlicher Ticketpreis; <sup>2</sup> Prozentpunkte

#### BITTE BEACHTEN SIE DIE FOLGENDEN HINWEISE:

Die vorliegende deutsche Fassung der Quartalsmitteilung der Air Berlin PLC stellt eine unverbindliche Leseübersetzung der englischen Version dar. Sollten sich in der deutschen Übersetzung Abweichungen zur englischen Version ergeben, so gilt die englische Version.

Air Berlin PLC wird im vorliegenden Bericht auch als die „Gesellschaft“ bezeichnet. Bezugnahmen auf „airberlin“, „airberlin group“, „wir“ oder „unser“ beziehen sich auf Air Berlin PLC oder, je nach Kontext, auf Air Berlin PLC und/oder ihre Tochtergesellschaften.

In diesem Bericht wird das generische Maskulinum verwendet, wenn männliche und weibliche Personen gleichermaßen gemeint sind.

#### DISCLAIMER – VORBEHALT BEI ZUKUNFTSAUSSAGEN

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Air Berlin PLC und der airberlin group, die auf unseren derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen beruhen. Diese Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, da es eine Vielzahl von Faktoren gibt, die auf unser Geschäft einwirken und zu großen Teilen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können also erheblich von unseren heute getroffenen Annahmen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## WICHTIGE EREIGNISSE

15. Januar 2016: Das Oberverwaltungsgericht Lüneburg entscheidet, dass 26 der 31 zur Diskussion gestandenen Codeshare-Strecken mit Etihad Airways für den Winterflugplan durch das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) zu genehmigen sind.

25. Januar 2016: Etihad Airways gewährt airberlin ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 75.000.000 EUR.

1. März 2016: Die grundsätzliche Neuausrichtung im Management Team von airberlin ist weitestgehend abgeschlossen. Mit Neil Mills als neuem Chief Strategy & Planning Officer (CSPO) und Oliver Iffert als neuem Chief Operations Officer (COO) holt sich airberlin zwei international erfahrene Topmanager an Bord. Marco Ciomperlik übernimmt die neu geschaffene Position des Director Group Synergies.

15. März 2016: Das Luftfahrt-Bundesamt genehmigt die im Januar 2016 vom Oberverwaltungsgericht Lüneburg für den Winterflugplan genehmigten Codeshare-Verbindungen auch für den Sommerflugplan 2016.

15. April 2016: Oliver Lackmann wird neuer Geschäftsführer der österreichischen Tochtergesellschaft NIKI Luftfahrt GmbH.

24. April 2016: Die Abu Dhabi Commercial Bank PJSC gewährt der Gesellschaft ein Darlehen in Höhe 726.425.000 AED. Das Darlehen wird durch Etihad Airways PJSC gesichert. Die National Bank of Abu Dhabi PJSC gewährt der Gesellschaft ein revolvinges Darlehen in Höhe von 75.000.000 EUR. Das Darlehen wird durch Etihad Airways PJSC gesichert.

## OPERATIVE ENTWICKLUNG

Im Zuge der Optimierung des Netzwerks als zentralem Baustein der Neuausrichtung von airberlin wurde die Kapazität im Geschäftsjahr 2015 neu ausgerichtet. Diese Optimierungsmaßnahmen werden auch im laufenden Geschäftsjahr fortgeführt. Entsprechend weist der Vergleich des Berichtsquartals mit dem vergleichbaren Vorjahresquartal einen Rückgang der Kapazität um 5,9 Prozent auf 7.040.210 nach 7.481.909 Sitzplätzen auf. Die Flotte wurde per 31. März 2016 gegenüber dem Ende des vergleichbaren Vorjahresquartals um zwei Maschinen auf 148 verkleinert und systematisch auf Maschinen der Airbus Familie umgestellt. Standen nach Ende der ersten drei Monate des Vorjahres noch 91 Airbus-Maschinen zur Verfügung, so waren es am 31. März des laufenden Geschäftsjahres 106 Maschinen. Im gleichen Zeitraum wurde die Anzahl der Boeing Flugzeuge um 16 auf 23 zurückgeführt.

Mit 43.611 Starts wurden 5,2 Prozent weniger Flüge als im vergleichbaren Dreimonatszeitraum des Vorjahres (46.022) durchgeführt. Die durchschnittliche Flugstrecke war mit 1.559 km um 1,4 Prozent kürzer. Damit absolvierten die airberlin Flugzeuge 7,2 Prozent weniger Flugstunden (79.887 gegenüber 86.091 im vergleichbaren Vorjahreszeitraum).

Die Anzahl der Passagiere (PAX) war nach den ersten drei Monaten 2016 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum mit 5.416.618 nach 5.810.397 um 6,8 Prozent rückläufig. Der gegenüber der Kapazität leicht

höhere Rückgang der Anzahl der Passagiere ist im Wesentlichen auf das nach den diversen Terroranschlägen der jüngeren Vergangenheit ungünstigere geschäftliche Umfeld im Tourismusbereich insbesondere bei Zielen des östlichen Mittelmeerraums zurückzuführen. Im Zuge der Kapazitätsanpassung gingen auch die angebotenen/geflogenen Sitzkilometer (ASK) zurück. Die ASK waren im Berichtsquartal mit 10,98 Mrd. um 7,2 Prozent niedriger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (11,83 Mrd.). Einen leicht geringeren Rückgang verzeichneten demgegenüber die verkauften Sitzkilometer (RPK). Diese sanken um 7,0 Prozent auf 9,15 Mrd. nach 9,84 Mrd. Entsprechend ist der Ladefaktor in den ersten drei Monaten 2016 um 0,2 Prozentpunkte auf 83,4 Prozent nach 83,2 Prozent im vergleichbaren Vorjahreszeitraum gestiegen.

Trotz des intensiven Wettbewerbs und der in Folge der aufgeflamten Terroraktivitäten erschwerten Geschäftsbedingungen in der internationalen Luftfahrt konnten die Durchschnittserlöse (durchschnittlicher Ticketpreis) in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres knapp auf dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes gehalten werden: Der Gesamtumsatz pro PAX betrug im Berichtsquartal 136,08 EUR nach 136,60 EUR, der Flugumsatz (inklusive Steuern und Sicherheitsgebühren) pro PAX 116,36 EUR nach 118,75 EUR. Der Gesamtumsatz pro ASK war im Berichtsquartal mit 6,71 Eurocent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum unverändert. Pro RPK lag der Gesamtumsatz im Berichtsquartal mit 8,05 Eurocent nach 8,06 Eurocent leicht unter dem Vorjahr.

Die betrieblichen Aufwendungen pro ASK (auf EBIT-Level ohne sonstige betriebliche Erträge) stiegen im Berichtsquartal um 1,4 Prozent auf 8,32 Eurocent nach 8,20 Eurocent im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Kostenanstieg resultiert hauptsächlich aus Fixkosten, die nicht mit der Kapazitätsrückführung gefallen sind und insbesondere aus Währungseffekten. So hat die Abwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar im Vorjahresvergleich den positiven Effekt der gesunkenen USD-Treibstoffpreise gemindert (1,26 Eurocent nach 1,66 Eurocent). Bei anderen Aufwandspositionen, insbesondere beim operativen Leasingaufwand (Leasingaufwand zzgl. Abschreibungen: 1,64 Eurocent nach 1,23 Eurocent), hat sie sich in einem deutlichen Anstieg niedergeschlagen.

Nach Ende des Berichtsquartals hat sich die herausfordernde Marktlage in der internationalen Luftfahrt, insbesondere die rückläufige Entwicklung in der Touristik, fortgesetzt. Entgegen der branchenübergreifenden Marktvolatilität konnte airberlin die Auslastung aber weiter steigern. Bei einem bis Ende April 2016 kumulierten Kapazitätsabbau um 6,4 Prozent und einer um 7,1 Prozent geringeren Anzahl von Fluggästen wurden die ASK um -7,8 Prozent zurückgeführt, während die RPK mit -7,5 Prozent weniger stark fielen. Damit lag der Ladefaktor im Viermonatszeitraum 2016 bei 82,9 Prozent. Das sind 0,3 Prozentpunkte mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Entwicklung zeigte im April deutlich nach oben: Hier wurde der Ladefaktor gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,7 Prozentpunkte auf 81,8 Prozent gesteigert.

## ERTRAGSLAGE

Die Konzernumsatzerlöse des Berichtsquartals sind vergleichbar mit dem Rückgang der Passagierzahl um 7,1 Prozent auf 737,1 Mio. EUR nach 793,7 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal zurückgegangen. Ähnliches gilt für den Flugumsatz. Dieser ging um 8,7 Prozent auf 630,3 Mio. EUR nach 690,0 Mio. EUR zurück. Die Umsatzerlöse aus Zusatzleistungen konnten verbessert werden. Sie stiegen um 20,0 Prozent auf 49,7 Mio. EUR nach 41,4 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Die sonstigen Umsatzerlöse haben sich auf 57,1 Mio. EUR nach

62,2 Mio. EUR zurückgebildet. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen im Berichtsquartal bei 3,8 Mio. EUR nach 16,7 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Im Vorjahresquartal schlugen hier insbesondere höhere Erlöse aus Flugzeugverkäufen zu Buche.

Die betrieblichen Aufwendungen weisen im Berichtsquartal einen Rückgang um 5,9 Prozent auf 913,1 Mio. EUR nach 970,3 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal auf. Auch der Personalaufwand wurde im Zuge des geplanten Personalabbaus um 3,0 Prozent auf 137,4 Mio. EUR nach 141,6 Mio. EUR zurückgeführt.

Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen waren mit 604,4 Mio. EUR nach 646,0 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 6,4 Prozent rückläufig. Bei rückläufigen Treibstoffpreisen und einer geringeren Anzahl von Flügen fielen die Treibstoffaufwendungen um 29,2 Prozent auf 138,9 Mio. EUR nach 196,2 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang wurde jedoch durch die Stärke des US-Dollar begrenzt. Der Leasingaufwand stieg im Wesentlichen aufgrund des starken US-Dollars um 26,0 Prozent auf 170,1 Mio. EUR nach 135,0 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal. Der hier maßgebliche effektive Durchschnittskurs des US-Dollar gegenüber dem Euro lag im Berichtsquartal mit 1,12 EUR/USD um 12,6 Prozent unter demjenigen des Vorjahresquartals (1,28 EUR/USD). Die weiteren Aufwandspositionen waren durchweg rückläufig. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtsquartal 161,5 Mio. EUR nach 171,7 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen und Leasingaufwendungen (EBITDAR) drehte im Berichtsquartal mit 7,7 Mio. EUR nach -13,9 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal ins Plus. Das operative Ergebnis nach Leasingaufwendungen (EBITDA) betrug -162,4 Mio. EUR nach -148,9 Mio. EUR im Vorjahresquartal und das Betriebsergebnis (EBIT) -172,2 Mio. EUR nach -159,9 Mio. EUR. Im Berichtsquartal betrug das Nettofinanzergebnis -9,8 Mio. EUR nach -52,3 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal. Hier wirkten sich Währungs- und Bewertungseffekte bei Derivaten positiv aus. Das Ergebnis vor Ertragsteuern verbesserte sich damit im ersten Quartal 2016 auf -180,2 Mio. EUR nach -212,2 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal. Nach einem negativen Steuerergebnis von -2,1 Mio. EUR (Vorjahresquartal: positives Steuerergebnis 2,1 Mio. EUR) ergibt sich ein Ergebnis nach Ertragsteuern von -182,3 Mio. EUR nach -210,1 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal. Das Ergebnis je Stammaktie verbesserte sich auf unverwässert und verwässert -1,62 EUR nach unverwässert und verwässert -1,85 EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal.

## **VERMÖGENS- UND FINANZLAGE, INVESTITIONEN UND FINANZIERUNG**

Die Konzernbilanz zum Ende der ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres fällt gegenüber dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2015 um 8,6 Prozent höher aus (1.540,4 Mio. EUR nach 1.418,4 Mio. EUR). Dabei hat sich die Struktur der Bilanz auf der Aktivseite von langfristigen Vermögensgegenständen in Richtung der kurzfristigen Vermögensgegenstände verschoben. Innerhalb der langfristigen Aktiva sind die Sachanlagen im Zuge von Flugzeugveräußerungen sowie aufgrund von Umbuchungen in die kurzfristigen Aktiva („Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“) um 28,3 Prozent auf 131,3 Mio. EUR zurückgegangen. Insgesamt waren die langfristigen Vermögenswerte um 7,3 Prozent rückläufig und betragen nach den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 649,1 Mio. EUR nach 700,1 Mio. EUR zum Geschäftsjahresende 2015.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 24,1 Prozent auf 891,3 Mio. EUR nach 718,4 Mio. EUR zum Geschäftsjahresende 2015. Hier wurde wie erwähnt die Position der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte um 27,6 Mio. EUR auf 51,0 Mio. EUR aufgestockt. Weitere wesentliche Veränderungen ergaben sich bei den folgenden Positionen: Saisonbedingt stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen um 16,6 Prozent auf 452,2 Mio. EUR. Die Bankguthaben und Kassenbestände waren um 44,6 Prozent höher und betragen 238,8 Mio. EUR. Dieser Anstieg korrespondiert größtenteils mit dem Anstieg der erhaltenen Anzahlungen innerhalb der kurzfristigen Verpflichtungen auf der Passivseite der Bilanz sowie aus dem Mittelzufluss aus dem von Etihad Airways gewährten Gesellschafterdarlehen in Höhe von 75,0 Mio. EUR.

Das Eigenkapital hat sich ertragsbedingt gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2015 von –799,4 Mio. EUR auf –971,3 Mio. EUR zum 31. März 2016 zurückgebildet. Die Marktbewertung der Sicherungsinstrumente nach Steuern hat sich von –82,6 Mio. EUR auf –71,9 Mio. EUR erhöht.

Die langfristigen Verpflichtungen betragen zum Ende des Berichtsquartals 1.060,3 Mio. EUR nach 1.091,9 Mio. EUR zum Ende des Geschäftsjahres 2015. Unter diesen wurden die langfristigen Finanzschulden aus Flugzeugfinanzierungen vollständig abgebaut. Zum Geschäftsjahresende 2015 betragen sie noch 28,7 Mio. EUR. Die anderen langfristigen Finanzschulden gingen ebenfalls zurück (964,2 Mio. EUR nach 980,9 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Finanzschulden aus Flugzeugfinanzierungen sind zum Ende des Berichtsquartals auf 38,0 Mio. EUR nach 23,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2015 gestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus der erwähnten Umbuchung von Flugzeugen aus den langfristigen in die kurzfristigen Vermögensgegenstände. Die sonstigen kurzfristigen Finanzschulden betragen zum Ende des Berichtsquartals 90,4 Mio. EUR nach 10,1 Mio. EUR am Geschäftsjahresende 2015. Unter den anderen kurzfristigen Schulden sind die erhaltenen Anzahlungen zum Ende des ersten Quartals saisonüblich kräftig gestiegen. Sie lagen bei 618,6 Mio. EUR nach 373,9 Mio. EUR zum Geschäftsjahresende 2015. Die negativen kurzfristigen Marktwerte von Derivaten (die langfristigen Anteile sind nicht wesentlich) betragen zum Ende des Berichtszeitraums 83,7 Mio. EUR nach 114,2 Mio. EUR zum Geschäftsjahresende 2015. Insgesamt lagen die kurzfristigen Verpflichtungen zum Ende des ersten Quartals 2016 um 29,0 Prozent über dem Stand des Jahresendes 2015 (1.451,4 Mio. EUR nach 1.125,9 Mio. EUR).

Der Netto-Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit nach gezahlten/erhaltenen Zinsen und Steuern in Höhe von –15,6 Mio. EUR hat sich mit 6,4 Mio. EUR im Berichtsquartal nach –10,9 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal ins Positive gedreht. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit weist aufgrund der Veräußerung von Vermögensgegenständen einen Mittelzufluss von netto 10,3 Mio. EUR aus; aus der Finanzierungstätigkeit sind netto 60,9 Mio. EUR zugeflossen. Zum Ende der Berichtsperiode standen airberlin liquide Mittel in Höhe von 238,8 Mio. EUR zur Verfügung.

# ABSCHLUSS UND ANHANG

Air Berlin PLC

## KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG (NICHT TESTIERT)

für den Zeitraum endend zum 31. März 2016

| TEUR   | 1/16-3/16        | 1/15-3/15        |
|--|------------------|------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>  | <b>737.098</b>   | 793.690          |
| <b>Sonstige betriebliche Erträge</b>   | <b>3.786</b>     | 16.660           |
| Materialaufwand und bezogene Leistungen  | (604.380)        | (645.996)        |
| Personalaufwand  | (137.394)        | (141.565)        |
| Abschreibungen und Wertminderungen   | (9.783)          | (11.012)         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | (161.532)        | (171.684)        |
| <b>Betriebliche Aufwendungen</b>   | <b>(913.089)</b> | (970.257)        |
| <b>Betriebsergebnis</b>  | <b>(172.205)</b> | (159.907)        |
| Finanzaufwendungen   | (23.008)         | (27.592)         |
| Finanzerträge  | 256              | 210              |
| Ergebnis aus Fremdwährungen und derivativen Finanzinstrumenten, netto  | 12.929           | (24.893)         |
| <b>Finanzergebnis, netto</b>   | <b>(9.823)</b>   | (52.275)         |
| Ergebnis aus Equity Beteiligungen, nach Steuern  | 1.823            | 0                |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>  | <b>(180.205)</b> | (212.182)        |
| Ertragsteuern  | (2.141)          | 2.110            |
| <b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>   | <b>(182.346)</b> | (210.072)        |
| davon: Ergebnisanteil der Hybridkapitalgeber   | 6.292            | 5.918            |
| davon: Ergebnisanteil der Aktionäre der Air Berlin PLC   | (188.638)        | (215.990)        |
| <b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €</b>   | <b>(1.62)</b>    | (1.85)           |
| <b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in €</b>   | <b>(1.62)</b>    | (1.85)           |
| <b>Gesamtergebnisrechnung</b>  | <b>1/16-3/16</b> | <b>1/15-3/15</b> |
| <b>Ergebnis der Periode</b>  | <b>(182.346)</b> | (210.072)        |
| Ausgleichsposten aus Währungsdifferenzen   | (264)            | 1.770            |
| Effektiver Anteil der Marktwertveränderungen von Sicherungsinstrumenten  | (15.558)         | 33.969           |
| Dem Eigenkapital entnommene und in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung verbuchte Marktwertveränderungen von Sicherungsinstrumenten | 26.411           | 36.718           |
| Ertragsteuern auf die Bestandteile des sonstigen Ergebnisses   | (159)            | (1.736)          |
| <b>Sonstiges Ergebnis, nach Ertragsteuern</b>  | <b>10.430</b>    | 70.721           |
| <b>Gesamtergebnis</b>  | <b>(171.916)</b> | (139.351)        |
| davon: Ergebnisanteil der Hybridkapitalgeber   | 6.292            | 5.918            |
| davon: Ergebnisanteil der Aktionäre der Air Berlin PLC   | (178.208)        | (145.269)        |

**Air Berlin PLC**  
**KONZERNBILANZ (NICHT TESTIERT)**  
zum 31. März 2016

| TEUR  | 31.03.2016       | 31.12.2015       |
|---|------------------|------------------|
| <b>Aktiva</b>   |                  |                  |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                                  |                  |                  |
| Immaterielle Vermögenswerte   | 402.577          | 405.031          |
| Sachanlagen   | 131.301          | 182.956          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 57.575           | 56.273           |
| Positiver Marktwert von Derivaten                                   | 6                | 0                |
| Marktwert des Planvermögens, netto                                  | 176              | 176              |
| Rechnungsabgrenzungen   | 52.790           | 52.768           |
| Equity Beteiligungen  | 4.670            | 2.848            |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                                  | <b>649.095</b>   | <b>700.052</b>   |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                                  |                  |                  |
| Vorräte   | 63.325           | 64.654           |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 452.220          | 387.894          |
| Positiver Marktwert von Derivaten                                   | 5.793            | 26.311           |
| Rechnungsabgrenzungen   | 80.066           | 50.856           |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte                            | 51.045           | 23.419           |
| Bankguthaben und Kassenbestände                                     | 238.822          | 165.235          |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                                  | <b>891.271</b>   | <b>718.369</b>   |
| <b>Bilanzsumme</b>  | <b>1.540.366</b> | <b>1.418.421</b> |

Air Berlin PLC  
**KONZERNBILANZ (NICHT TESTIERT)**  
zum 31. März 2016

| TEUR  | 31.03.2016         | 31.12.2015         |
|---|--------------------|--------------------|
| <b>Passiva</b>  |                    |                    |
| <b>Eigenkapital</b>   |                    |                    |
| Gezeichnetes Kapital  | 29.273             | 29.273             |
| Kapitalrücklage   | 435.085            | 435.085            |
| Eigenkapitalkomponente der Wandelanleihe  | 597                | 597                |
| Sonstige Rücklagen  | 217.056            | 217.056            |
| Gewinnrücklage und Jahresergebnis   | (1.907.804)        | (1.719.166)        |
| Marktbewertung der Sicherungsinstrumente, nach Steuern                          | (71.860)           | (82.554)           |
| Ausgleichsposten aus Währungsdifferenzen  | 4.824              | 5.088              |
| Neubewertung der Pensionsverpflichtungen  | (10.451)           | (10.451)           |
| <b>Gesamt Eigenkapital – den Eigentümern der Gesellschaft zuzurechnen</b>       | <b>(1.303.280)</b> | <b>(1.125.072)</b> |
| <b>Gesamt Eigenkapital – den Hybridkapitalgebern zuzurechnen</b>                | <b>331.978</b>     | <b>325.686</b>     |
| <b>Gesamt Eigenkapital</b>  | <b>(971.302)</b>   | <b>(799.386)</b>   |
| <b>Langfristige Verpflichtungen</b>   |                    |                    |
| Finanzschulden aus Flugzeugfinanzierungen                                       | 0                  | 28.748             |
| Finanzschulden  | 964.219            | 980.877            |
| Rückstellungen  | 5.934              | 6.203              |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 70.497             | 54.406             |
| Latente Steuerverbindlichkeiten   | 19.628             | 21.666             |
| <b>Langfristige Verpflichtungen</b>   | <b>1.060.278</b>   | <b>1.091.900</b>   |
| <b>Kurzfristige Verpflichtungen</b>   |                    |                    |
| Finanzschulden aus Flugzeugfinanzierungen                                       | 37.961             | 23.323             |
| Finanzschulden  | 90.375             | 10.181             |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten   | 6.349              | 2.507              |
| Rückstellungen  | 40.342             | 47.426             |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 522.369            | 511.344            |
| Negativer Marktwert von Derivaten   | 83.692             | 114.217            |
| Rechnungsabgrenzungen   | 51.715             | 42.996             |
| Erhaltene Anzahlungen   | 618.587            | 373.913            |
| <b>Kurzfristige Verpflichtungen</b>   | <b>1.451.390</b>   | <b>1.125.907</b>   |
| <b>Bilanzsumme</b>  | <b>1.540.366</b>   | <b>1.418.421</b>   |

## Air Berlin PLC

**KONZERN-EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG (NICHT TESTIERT)**

zum 31. März 2016

| TEUR                                | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Eigenkapitalkomponente der Wandelanleihe | Sonstige Rücklagen | Gewinnrücklage und Jahresergebnis | Marktbeurteilung der Sicherungsinstrumente nach Steuern | Ausgleichsposten aus Währungsdifferenzen | Neubewertung der Pensionsverpflichtungen | Eigenkapital – den Eigentümern der Gesellschaft zuzurechnen | Eigenkapital – den Hybridkapitalgebern zuzurechnen | Gesamt – Eigenkapital |
|-------------------------------------|----------------------|-----------------|--|--------------------|-----------------------------------|---|--|--|---|--|-----------------------|
| <b>Bilanz zum 31. Dezember 2014</b> | <b>29.273</b>        | <b>435.085</b>  | <b>597</b>                               | <b>217.056</b>     | <b>(1.248.200)</b>                | <b>(153.433)</b>  | <b>3.654</b>                             | <b>(8.976)</b>                           | <b>(724.944)</b>  | <b>309.356</b>                                     | <b>(415.588)</b>      |
| Verlust der Periode                 |                      |                 |  |                    | (215.990)                         |   |  |  | (215.990)   | 5.918  | (210.072)             |
| Sonstiges Ergebnis                  |                      |                 |  |                    |                                   | 68.951  | 1.770                                    |  | 70.721  |  | 70.721                |
| <b>Summe Gesamtergebnis</b>         | <b>0</b>             | <b>0</b>        | <b>0</b>                                 | <b>0</b>           | <b>(215.990)</b>                  | <b>68.951</b>   | <b>1.770</b>                             | <b>0</b>                                 | <b>(145.269)</b>  | <b>5.918</b>                                       | <b>(139.351)</b>      |
| <b>Bilanz zum 31. März 2015</b>     | <b>29.273</b>        | <b>435.085</b>  | <b>597</b>                               | <b>217.056</b>     | <b>(1.464.190)</b>                | <b>(84.482)</b>   | <b>5.424</b>                             | <b>(8.976)</b>                           | <b>(870.213)</b>  | <b>315.274</b>                                     | <b>(554.939)</b>      |
| <b>Bilanz zum 31. Dezember 2015</b> | <b>29.273</b>        | <b>435.085</b>  | <b>597</b>                               | <b>217.056</b>     | <b>(1.719.166)</b>                | <b>(82.554)</b>   | <b>5.088</b>                             | <b>(10.451)</b>                          | <b>(1.125.072)</b>  | <b>325.686</b>                                     | <b>(799.386)</b>      |
| Verlust der Periode                 |                      |                 |  |                    | (188.638)                         |   |  |  | (188.638)   | 6.292  | (182.346)             |
| Sonstiges Ergebnis                  |                      |                 |  |                    |                                   | 10.694  | (264)                                    |  | 10.430  |  | 10.430                |
| <b>Summe Gesamtergebnis</b>         | <b>0</b>             | <b>0</b>        | <b>0</b>                                 | <b>0</b>           | <b>(188.638)</b>                  | <b>10.694</b>   | <b>(264)</b>                             | <b>0</b>                                 | <b>(178.208)</b>  | <b>6.292</b>                                       | <b>(171.916)</b>      |
| <b>Bilanz zum 31. März 2016</b>     | <b>29.273</b>        | <b>435.085</b>  | <b>597</b>                               | <b>217.056</b>     | <b>(1.907.804)</b>                | <b>(71.860)</b>   | <b>4.824</b>                             | <b>(10.451)</b>                          | <b>(1.303.280)</b>  | <b>331.978</b>                                     | <b>(971.302)</b>      |

**Air Berlin PLC**  
**KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG (NICHT TESTIERT)**  
für den Zeitraum endend zum 31. März 2016

| TEUR   | 31.03.2016       | 31.03.2015 |
|--|------------------|------------|
| Ergebnis der Periode   | <b>(182.346)</b> | (210.072)  |
| <b>Anpassungen zur Überleitung auf den operativen Cashflow:</b>          |                  |            |
| Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte                           | <b>9.783</b>     | 11.012     |
| Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten                  | <b>(1.589)</b>   | (13.248)   |
| Abnahme (Zunahme) der Vorräte  | <b>1.329</b>     | (2.498)    |
| Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                   | <b>(52.391)</b>  | (73.812)   |
| Zunahme der sonstigen Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungen           | <b>(31.073)</b>  | (70.183)   |
| Latenter Steuerertrag  | <b>(2.198)</b>   | (2.585)    |
| Abnahme der Rückstellungen   | <b>(7.353)</b>   | (7.009)    |
| Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen             | <b>12.165</b>    | 24.878     |
| Zunahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten                    | <b>265.743</b>   | 291.892    |
| Ergebnis aus Fremdwährungen und derivativen Finanzinstrumenten, netto    | <b>(12.929)</b>  | 24.893     |
| Zinsaufwendungen   | <b>23.008</b>    | 27.004     |
| Zinserträge  | <b>(256)</b>     | (211)      |
| Ertragssteueraufwendungen  | <b>4.338</b>     | 475        |
| Anteil am Gewinn von Equity Beteiligungen                                | <b>(1.823)</b>   | 0          |
| Sonstige nicht liquiditätswirksame Veränderungen                         | <b>(2.324)</b>   | 1.406      |
| <b>Operativer Cashflow</b>   | <b>22.084</b>    | 1.942      |
| Gezahlte Zinsen  | <b>(15.339)</b>  | (12.523)   |
| Erhaltene Zinsen   | <b>178</b>       | 176        |
| Gezahlte Ertragsteuern   | <b>(478)</b>     | (464)      |
| <b>Netto Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>                  | <b>6.445</b>     | (10.869)   |
| Investitionen in langfristige Vermögenswerte                             | <b>4.966</b>     | (4.921)    |
| Geleistete Anzahlungen auf langfristige Vermögenswerte                   | <b>(19.913)</b>  | 2.502      |
| Ausgabe von Darlehen   | <b>0</b>         | (4.000)    |
| Einnahmen aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten              | <b>25.257</b>    | 72.526     |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>                            | <b>10.310</b>    | 66.107     |
| Auszahlungen zur Tilgung von Finanzschulden                              | <b>(54.817)</b>  | (63.608)   |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden                         | <b>115.700</b>   | 29.131     |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>                           | <b>60.883</b>    | (34.477)   |
| <b>Veränderung von Nettozahlungsmitteln</b>                              | <b>77.638</b>    | 20.761     |
| <b>Nettozahlungsmittel zu Beginn der Periode</b>                         | <b>165.210</b>   | 259.180    |
| Wechselkursbedingte Verluste (Gewinne) der Bankguthaben                  | <b>(4.054)</b>   | 7.596      |
| <b>Nettozahlungsmittel am Ende der Periode</b>                           | <b>238.794</b>   | 287.537    |
| davon Kontokorrentkonten, die für Cash-Managementzwecke verwendet werden | <b>(28)</b>      | (47)       |
| davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz         | <b>238.822</b>   | 287.584    |

# KONZERNANHANG ZUM 31. MÄRZ 2016

(sämtliche Angaben in Tausend €/USD/CHF, mit Ausnahme der Angaben zu Aktien)

## 1. BERICHTSUNTERNEHMEN

Der konsolidierte Quartalsabschluss der Air Berlin PLC (die „**Gesellschaft**“) für die drei Monate endend zum 31. März 2016 beinhaltet die Gesellschaft und ihre Tochterunternehmen (im folgenden „**airberlin**“ oder „**Gruppe**“) sowie die Beteiligungen an Equity Beteiligungen. Air Berlin PLC ist eine in England und Wales gegründete „public limited company“ mit eingetragener Hauptniederlassung in London. Der Sitz der Geschäftsleitung der airberlin ist Berlin. Die Aktien der Gesellschaft werden an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Der Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2015 wurde angefertigt in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie den Teilen des „Companies Act 2006“, die von Unternehmen, die nach IFRS berichten, anzuwenden sind. Er ist einzusehen beim Unternehmensregister und unter der Webseite: [ir.airberlin.com](http://ir.airberlin.com) abrufbar.

Der gesetzlich festgelegte Abschluss für 2015 wurde fristgerecht an das Unternehmensregister für Gesellschaften in England und Wales weitergegeben. Die Abschlussprüfer haben über diesen Abschluss berichtet und ihr Report (i) war uneingeschränkt, (ii) enthielt keinen Bezug zu Anhaltspunkten, die Anlass geben, den Bericht einzuschränken, und (iii) beinhaltet kein Statement wie unter Sektion 408 des „Companies Act 2006“ beschrieben.

## 2. ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Dieser konsolidierte Zwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard (IFRS) IAS 34 „Interim Financial Reporting“, wie er in der EU anzuwenden ist, erstellt worden. Der Zwischenabschluss wurde nicht reviewed und nicht geprüft und enthält nicht alle Informationen, die für einen Jahresabschluss erforderlich sind. Er sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

Diese verdichtete Darstellung des Abschlusses wurde von den Directors am 11. Mai 2016 freigegeben.

## 3. BILANZIERUNGSRICHTLINIEN UND ÄNDERUNGEN DER BILANZIERUNG

Dieser Zwischenbericht zum 31. März 2016 ist in Übereinstimmung mit den Regeln des IAS 34 unter Einhaltung der Standards und Interpretationen, die zum 1. Januar 2016 gültig waren und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Die Gruppe hat dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 angewandt.

Eine Anzahl neuer Standards, Ergänzungen und Interpretationen finden erstmalig eine aktive Anwendung für Geschäftsjahre beginnend ab dem 1. Januar 2016. Die Anwendungen haben keine materiellen Auswirkungen auf die Gruppe.

In diesem Zwischenbericht zum 31. März 2016 hat die Gruppe die Aufschlüsselung nach Umsatzarten geändert. Die neue Aufschlüsselung dient dem besseren Verständnis von Veränderungen im Flugumsatz und damit verbundenen Zusatzleistungen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

| TEUR                                   | 1/15-3/15 |           | 1/15-3/15 |
|--|-----------|-----------|-----------|
|  | Berichtet | Anpassung | Angepasst |
| Flugumsatz                             | 706.869   | (16.864)  | 690.005   |
| Groundservices und sonstige Leistungen | 81.368    | (81.368)  | 0         |
| Zusatzleistungen                       | 0         | 41.436    | 41.436    |
| Sonstige Umsätze                       | 0         | 62.249    | 62.249    |
| Bordverkauf                            | 5.453     | (5.453)   | 0         |
|  | 793.690   |           | 793.690   |

#### 4. SCHÄTZUNGSGRUNDLAGEN

Die Erstellung des Quartalsabschlusses erfordert Beteiligungen, Schätzungen und Annahmen des Managements, die die Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der angegebenen Beträge der Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen beeinflusst. Aktuelle Erkenntnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Bei der Erstellung dieses Quartalsabschlusses wurden die gleichen Schätzungsgrundlagen und Parameter in Bezug auf die Rechnungslegungsgrundsätze angewandt, die auch bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2015 zur Anwendung kamen.

#### 5. SAISONALITÄT

Die Luftfahrtbranche unterliegt saisonalen Schwankungen. Die höchsten Umsätze aus Ticketverkäufen erfolgen aufgrund der Ferienreisenden generell in den Sommermonaten. Die Gruppe versucht durch Erhöhung der Anzahl der Businessreisenden den saisonalen Schwankungen entgegenzuwirken. In den zwölf Monaten bis zum 31. März 2016 hat die Gruppe Umsätze in Höhe von € 4.025.163 (Vorjahr: € 4.192.044) und ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von € -418.910 (Vorjahr: € -376.939) erzielt. Weiterhin betrug das EBIT in den zwölf Monaten bis zum 31. März 2016 € -319,253 (Vorjahr: € -270,838).

#### 6. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Während der drei Monate bis zum 31. März 2016 belief sich die Summe der Zugänge bei den langfristigen Vermögenswerten auf € 4.966 (Vorjahr: € 14.281). Ausgebucht wurden Vermögenswerte mit einem Restbuchwert von € 23.668 (Vorjahr: € 879).

Das Bestellobligo für Sachanlagen beträgt 0,15 Mrd. USD (Vorjahr: 0,4 Mrd. USD).

#### ZUR VERÄUßERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE

Diese Bilanzposition beinhaltet zwei Flugzeuge, welche zum Verkauf gehalten wurden. Eine Transaktion wurde zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes abgeschlossen. Die zur Veräußerung gehaltene

Flugzeuge wurden zum Marktpreis abzüglich Verkaufskosten gebucht, der aus dem Verkaufsvertrag vom potenziellen Käufer abgeleitet wurde. Langfristige Verbindlichkeiten der Flugzeugfinanzierung sind infolge der zur Veräußerung gehaltenen Flugzeuge als kurzfristige Verbindlichkeiten klassifiziert worden.

## 7. GEZEICHNETES KAPITAL

Das Kapital ist in Bezug auf die 116.800.508 Stammaktien im Nominalwert von je € 0,25 und 50.000 A Shares im Nominalwert von je £ 1,00 gezeichnet und voll eingezahlt. Darin enthalten sind 177.600 Eigenaktien, die von der Gesellschaft (über den Air Berlin Employee Share Trust) gehalten werden.

## 8. ANLEIHE

Am 27. April 2014 hat die Gruppe eine ewige Anleihe bei ihrem Aktionär Etihad Airways PJSC in der Höhe von € 300.000 platziert. Die Ziehung der Anleihe erfolgte in drei Tranchen von je € 100.000 und wurde ausgezahlt am 20. Mai 2014, 28. August 2014 und am 23. Oktober 2014. Die ewige Anleihe hat keine Fälligkeit und ist mit einem Kupon von 8,0% pro Jahr ausgestattet. Die Zahlung der Kupons kann einseitig durch einen Beschluss der Gruppe unendlich aufgeschoben werden. Die ewige Anleihe beinhaltet ein Wandlungsrecht in Stammaktien zu einem Wandlungspreis von € 1,79. Die Wandlung in Stammaktien erfolgt nach dem Ermessen der Inhaber der Wandelschuldverschreibungen und kann ab dem Zeitpunkt der Ausgabe ausgeübt werden, unterliegt allerdings der Beschränkung, dass die Gruppe unter Beherrschung oder im Mehrheitsbesitz von Staatsangehörigen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft oder des Europäischen Wirtschaftsraums bleibt. Die Gruppe hat keine Verpflichtung das Hybridkapital zurückzuzahlen und kann die Zahlung des Kupons einseitig (nach dem Ermessen der Gruppe) aufschieben, bis ein Dividendenbeschluss verfasst ist. Das Hybridkapital stellt in Übereinstimmung mit den IFRS das Eigenkapital in der Konzernbilanz dar. Der Betrag in Höhe von € 39.978 wurde aus der Gewinnrücklage dem Eigenkapital der Hybridkapitalgeber zugerechnet um den zu zahlenden Kupon in solchem Fall abzubilden, davon € 6.292 in der Berichtsperiode (Vorjahr: € 5.918).

## 9. UMSATZERLÖSE

| TEUR             | 1/16-3/16      | 1/15-3/15 |
|------------------|----------------|-----------|
| Flugumsatz       | <b>630.292</b> | 690.005   |
| Zusatzleistungen | <b>49.708</b>  | 41.436    |
| Sonstige Umsätze | <b>57.098</b>  | 62.249    |
|                  | <b>737.098</b> | 793.690   |

Die Ticketverkäufe werden erst bei Erbringung der Leistung erfolgswirksam vereinnahmt. Noch nicht am Stichtag erbrachte Rückflugleistungen (für Ticketverkäufe, die eine Hin- und Rückflugleistung beinhalten) werden als erhaltene Anzahlungen erfasst und erst bei Leistungserbringung erfolgswirksam vereinnahmt.

## 10. SEGMENT INFORMATION

airberlin wird vom Board of Directors als eine Geschäftseinheit in einem geografischen Segment mit einem Betätigungsfeld gesteuert. Die primären Steuerungsgrößen, die dem Board of Directors zur Verfügung gestellt

werden, sind: Betriebsergebnis, Nettoverschuldung, Umsatzerlöse, Passagiere und Yield sowie Blockstunden. Die primären Steuerungsgrößen leiten sich aus den IFRS-Zahlen ab, wie im Abschluss dargestellt. Über die Ressourcenallokation wird basierend auf dem gesamten Streckennetz und dem Einsatz der gesamten Flotte entschieden. Die Umsatzerlöse werden fast ausschließlich durch die Tätigkeit als Fluggesellschaft erwirtschaftet. Sie enthalten Erlöse aus Ticketverkäufen, Kommissionen, Bordverkäufen und damit verbundenen Leistungen, die in Europa generiert werden. Da airberlins Flugzeugflotte je nach Nachfrage auf dem gesamten Streckennetz zum Einsatz kommt, hat das Board entschieden, dass kein angemessener Maßstab besteht, die damit im Zusammenhang stehenden Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen mehreren Kundengruppen oder geografischen Segmenten, die außerhalb Europas liegen, zuzuordnen.

## 11. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

| TEUR   | 1/16-3/16    | 1/15-3/15 |
|--|--------------|-----------|
| Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten, netto | <b>1.589</b> | 13.248    |
| Erträge aus Versicherungsansprüchen                            | <b>805</b>   | 147       |
| Übrige   | <b>1.391</b> | 3.265     |
|  | <b>3.786</b> | 16.660    |

## 12. MATERIALAUFWAND UND BEZOGENE LEISTUNGEN

| TEUR   | 1/16-3/16      | 1/15-3/15 |
|--|----------------|-----------|
| Treibstoff   | <b>138.850</b> | 196.208   |
| Flughafengebühren und Handling                         | <b>164.176</b> | 170.934   |
| Operating Leasing für Flugzeuge und technische Anlagen | <b>170.094</b> | 134.959   |
| Navigationsaufwand                                     | <b>46.899</b>  | 52.909    |
| Luftverkehrsabgabe                                     | <b>32.288</b>  | 32.415    |
| Catering einschließlich Aufwand Bordverkauf            | <b>22.874</b>  | 26.450    |
| Übrige   | <b>29.199</b>  | 32.121    |
|  | <b>604.380</b> | 645.996   |

Im Materialaufwand für Operating Leasing für Flugzeuge und technische Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von € 35.210 (Vorjahr: € 31.801) enthalten, die nicht unmittelbar auf die Überlassung von materiellen Gegenständen entfallen.

## 13. PERSONALAUFWAND

| TEUR                         | 1/16-3/16      | 1/15-3/15 |
|------------------------------|----------------|-----------|
| Löhne und Gehälter           | <b>113.179</b> | 118.724   |
| Sozialversicherungsabgaben   | <b>15.583</b>  | 13.261    |
| Aufwand für Altersversorgung | <b>8.632</b>   | 9.580     |
|                              | <b>137.394</b> | 141.565   |

## 14. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

| TEUR   | 1/16-3/16      | 1/15-3/15      |
|--|----------------|----------------|
| Reparaturen und Instandhaltung von technischen Anlagen               | 59.515         | 69.197         |
| Vertriebs- und Distributionsaufwendungen (inkl. Verkaufsprovisionen) | 27.281         | 27.509         |
| Werbung  | 14.902         | 15.685         |
| Aufwendungen für Gebäude und Fahrzeuge                               | 9.856          | 10.502         |
| Bankgebühren   | 7.442          | 5.880          |
| Reisekosten Crew   | 6.657          | 6.957          |
| Training und sonstige Personalaufwendungen                           | 4.438          | 6.378          |
| IT bezogene Aufwendungen   | 4.338          | 4.325          |
| Prüfung und Beratung   | 3.814          | 2.946          |
| Versicherung   | 2.572          | 3.377          |
| Telefon und Porto  | 899            | 878            |
| Ausbuchungen von Forderungen   | 291            | 951            |
| Übrige   | 19.527         | 17.099         |
|  | <b>161.532</b> | <b>171.684</b> |

## 15. FINANZERGEBNIS

| TEUR  | 1/16-3/16       | 1/15-3/15       |
|---|-----------------|-----------------|
| Zinsaufwand für Finanzschulden  | (23.008)        | (27.004)        |
| Sonstiger Finanzaufwand   | 0               | (588)           |
| <b>Finanzaufwendungen</b>   | <b>(23.008)</b> | <b>(27.592)</b> |
| Zinserträge aus Festgeldkonten  | 74              | 16              |
| Sonstige Zinserträge  | 182             | 194             |
| <b>Finanzerträge</b>  | <b>256</b>      | <b>210</b>      |
| Ergebnis aus Fremdwährungen und derivativen Finanzinstrumenten, netto | 12.929          | (24.893)        |
| <b>Finanzergebnis</b>   | <b>(9.823)</b>  | <b>(52.275)</b> |

Währungsgewinne (-verluste) resultieren aus Kursdifferenzen zum Abrechnungstag oder aus der Umbewertung von Finanzschulden, Finanzschulden aus Flugzeugfinanzierungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in Fremdwährung zum Bilanzstichtag sowie Veränderungen in der Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente. Bewertungsunterschiede, die nicht aus Wechselkursdifferenzen von verzinslichen Finanzschulden und anderen Finanzierungsaktivitäten resultieren, werden den einzelnen Erträgen und Aufwendungen aus dem operativen Geschäft zugerechnet, aus denen sie resultieren.

## 16. ERTRAGSSTEUERN UND LATENTE STEUERN

Ergebnis vor Ertragssteuern ist im Wesentlichen dem Inland zurechenbar. Es ergeben sich folgende Steuern vom Einkommen und Ertrag:

| TEUR                         | 1/16-3/16      | 1/15-3/15 |
|------------------------------|----------------|-----------|
| Laufende Ertragsteuern       | <b>(4.339)</b> | (475)     |
| Latente Ertragsteuern        | <b>2.198</b>   | 2.585     |
| <b>Ertragsteuern, gesamt</b> | <b>(2.141)</b> | 2.110     |

## 17. BEIZULEGENDER ZEITWERT HIERARCHIE

Die Level zur Bestimmung der Marktwerte für Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sind zum 31. März 2016 wie folgt:

| TEUR   | Level 1 | Level 2 | Level 3 | Total         |
|--|---------|---------|---------|---------------|
| <b>Aktiva</b>  |         |         |         |               |
| Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken gehalten werden              | 0       | 6       | 0       | <b>6</b>      |
| Derivative Finanzinstrumente, die als Sicherungsinstrumente klassifiziert werden | 0       | 5.793   | 0       | <b>5.793</b>  |
| <b>Gesamte Aktiva</b>  | 0       | 5.799   | 0       | <b>5.799</b>  |
| <b>Passiva</b>   |         |         |         |               |
| Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken gehalten werden              | 0       | 2.702   | 0       | <b>2.702</b>  |
| Derivative Finanzinstrumente, die als Sicherungsinstrumente klassifiziert werden | 0       | 80.990  | 0       | <b>80.990</b> |
| <b>Gesamte Passiva</b>   | 0       | 83.692  | 0       | <b>83.692</b> |

Die Level zur Bestimmung der Marktwerte für Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sind zum 31. Dezember 2015 wie folgt:

| TEUR   | Level 1 | Level 2 | Level 3 | Total          |
|--|---------|---------|---------|----------------|
| <b>Aktiva</b>  |         |         |         |                |
| Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken gehalten werden              | 0       | 1.186   | 0       | <b>1.186</b>   |
| Derivative Finanzinstrumente, die als Sicherungsinstrumente klassifiziert werden | 0       | 25.125  | 0       | <b>25.125</b>  |
| <b>Gesamte Aktiva</b>  | 0       | 26.311  | 0       | <b>26.311</b>  |
| <b>Passiva</b>   |         |         |         |                |
| Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken gehalten werden              | 0       | 5.996   | 0       | <b>5.996</b>   |
| Derivative Finanzinstrumente, die als Sicherungsinstrumente klassifiziert werden | 0       | 108.221 | 0       | <b>108.221</b> |
| <b>Gesamte Passiva</b>   | 0       | 114.217 | 0       | <b>114.217</b> |

Level 2 Derivate enthalten Devisentermingeschäfte, Derivate auf Zins- und Treibstoffpreise welche zum Zeitwert anhand von Optionspreismodellen und abgezinnten Cashflow-Modellen bewertet wurden. Wesentliche Bewertungsfaktoren waren Devisenterminkurse, Zinsterminkurse sowie Kerosinterminkurse, die an aktiven Märkten quotiert werden. Level 2 Finanzschulden enthalten ein eingebettetes Derivat im Zusammenhang mit der begebenen Wandelanleihe. Dieses wurde mit einem beizulegenden Zeitwert unter Berücksichtigung der Volatilität der airberlin Aktie, des Kreditrisikos der Gruppe und Zinsterminkurven bewertet.

## 18. KATEGORIEN UND MARKTWERTE DER FINANZINSTRUMENTE

Die Marktwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die in der Bilanz ausgewiesenen Buchwerte sowie ihre Kategorisierung zum 31. März 2016 sind wie folgt:

| TEUR  | Darlehen und Forderungen | Zu Handelszwecken gehalten | Hedginginstrumente | Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Restbuchwert bewertet werden | Summe Buchwerte  | Marktwert zum 31.03.2016 |
|---|--------------------------|----------------------------|--------------------|---|------------------|--------------------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Leistungen  | 348.331                  | 0                          | 0                  | 0   | 348.331          | 348.331                  |
| Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken gehalten werden, mit positivem Marktwert              | 0                        | 6                          | 0                  | 0   | 6                | 6                        |
| Derivative Finanzinstrumente, die als Sicherungsinstrumente klassifiziert werden, mit positivem Marktwert | 0                        | 0                          | 5.793              | 0   | 5.793            | 5.793                    |
| Bankguthaben und Kassenbestände   | 238.822                  | 0                          | 0                  | 0   | 238.822          | 238.822                  |
|   | <b>587.153</b>           | <b>6</b>                   | <b>5.793</b>       | <b>0</b>  | <b>592.952</b>   | <b>592.952</b>           |
| Derivative Finanzinstrumente, die zu Handelszwecken gehalten werden, mit negativem Marktwert              | 0                        | 2.702                      | 0                  | 0   | 2.702            | 2.702                    |
| Derivative Finanzinstrumente, die als Sicherungsinstrumente klassifiziert werden, mit negativem Marktwert | 0                        | 0                          | 80.990             | 0   | 80.990           | 80.990                   |
| Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu Restbuchwerten bewertet wurden                                      | 0                        | 0                          | 0                  | 1.235.196   | 1.235.196        | 1.166.077                |
| Finanzierungsleasingverbindlichkeiten   | 0                        | 0                          | 0                  | 38.642  | 38.642           | 38.642                   |
| Kontokorrent für Zwecke des Cash-Managements  | 0                        | 0                          | 0                  | 28  | 28               | 28                       |
|   | <b>0</b>                 | <b>2.702</b>               | <b>80.990</b>      | <b>1.273.866</b>  | <b>1.357.558</b> | <b>1.288.439</b>         |

## 19. KAPITALFLUSSRECHNUNG

| TEUR  | 31.03.2016 | 31.03.2015 |
|---|------------|------------|
| Kassenbestände  | 77         | 104        |
| Bankguthaben  | 112.285    | 175.760    |
| Bankeinlagen mit fester Laufzeit                          | 126.460    | 111.720    |
| Bankguthaben und Kassenbestände                           | 238.822    | 287.584    |
| Kontokorrente für Zwecke des Cash-Managements             | (28)       | (47)       |
| Bankguthaben und Kassenbestände laut Kapitalflussrechnung | 238.794    | 287.537    |

Die Bankguthaben und Kassenbestände enthalten zum 31. März 2016 Bankguthaben mit Verfügungsbeschränkung in Höhe von € 124.916 (Vorjahr: € 110.887).

## 20. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

### TRANSAKTIONEN MIT DEN DIREKTOREN DER GRUPPE

Die Mitglieder des Board of Directors halten 3,13% der Stimmanteile an der Gesellschaft (Vorjahr: 3,28%).

Darin ist ein Non-Executive Director enthalten, der gleichzeitig der Hauptgesellschafter der Phoenix Reisen GmbH ist. Die Gruppe hat in den drei Monaten 2016 Erträge aus dem Ticketverkauf mit der Phoenix Reisen GmbH in Höhe von € 341 (Vorjahr: € 907) erwirtschaftet. Zum 31. März 2016 belaufen sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Phoenix Reisen GmbH auf € 80 (Vorjahr: € 242).

### TRANSAKTIONEN MIT EINEM WESENTLICHEN AKTIONÄR UND DEN NAHESTEHENDEN PERSONEN IN DIESEM ZUSAMMENHANG

Die Transaktionen mit dem wesentlichen Aktionär und den nahestehenden Personen in diesem Zusammenhang jeweils zum 31. März 2016 und 2015 stellen sich in wie folgt dar:

| TEUR  | 2016    | 2015   |
|---|---------|--------|
| <b>Etihad Airways PJSC</b>  |         |        |
| Langfristige Finanzschulden einschließlich auflaufender Zinsen                  | 273.728 | 0      |
| Zinsaufwand   | 5.125   | 0      |
| Provisionsaufwand aus Codeshare Vereinbarung                                    | 392     | 2.582  |
| Provisionsertrag aus Codeshare Vereinbarung                                     | 2.932   | 4.066  |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen             | 3.320   | 14.145 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 47.712  | 273    |
| Erhaltene Anzahlungen   | 20.000  | 0      |
| <b>Etihad Airways Engineering LLC</b>   |         |        |
| Reparaturen und Instandhaltung von technischen Anlagen                          | 1.654   | 2.603  |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 0       | 151    |
| <b>Etihad Airport Services - Catering LLC</b>                                   |         |        |
| Catering- Aufwendungen  | 1.035   | 1.354  |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 437     | 305    |
| <b>Etihad Airport Services - Ground LLC</b>                                     |         |        |
| Handling-Aufwendungen   | 1.051   | 945    |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen             | 372     | 0      |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 6       | 4      |
| <b>Etihad Airport Services - Cargo LLC</b>                                      |         |        |
| Umsatzerlöse aus sonstigen Leistungen   | 283     | 474    |
| Sonstige Aufwendungen   | 3       | 23     |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen             | 60      | 215    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 1       | 0      |

| TEUR   | 2016    | 2015 |
|--|---------|------|
| <b>EA Partners I B.V.</b>                                      |         |      |
| Langfristige Finanzschulden einschließlich auflaufender Zinsen | 114.792 | 0    |
| Deposit  | 6.691   | 0    |
| Zinsaufwand  | 3.242   | 0    |
| <b>Stichting EA Partners I</b>                                 |         |      |
| Langfristiges Darlehen einschließlich aufgelaufener Zinsen     | 2.360   | 0    |
| <b>Air Serbia A.D.</b>   |         |      |
| Provisionsaufwand aus Codeshare Vereinbarung                   | 15      | 6    |
| <b>Air Seychelles Ltd.</b>                                     |         |      |
| Provisionsaufwand aus Codeshare Vereinbarung                   | 9       | 14   |
| Provisionsertrag aus Codeshare Vereinbarung                    | 3       | 5    |
| <b>Darwin Airline SA</b>                                       |         |      |
| Aufwendungen aus Operatinglease Vereinbarung                   | 2.541   | 0    |
| <b>Jet Airways Ltd</b>   |         |      |
| Provisionsaufwand aus Codeshare Vereinbarung                   | 19      | 0    |

## TRANSAKTIONEN MIT EQUITY BETEILIGUNGEN

Die Lieferungen und Leistungen mit Equity Beteiligungen jeweils zum 31. März 2016 und 2015 stellen sich wie folgt dar:

| TEUR   | 2016  | 2015  |
|--|-------|-------|
| <b>THBG BBI GmbH</b>                               |       |       |
| Darlehensforderungen gegen nahestehende Personen   | 3.108 | 2.976 |
| Zinserträge  | 35    | 33    |
| Umsatzerlöse                                       | 0     | 30    |
| <b>airberlin holidays GmbH</b>                     |       |       |
| Forderungen gegen nahestehende Personen            | 0     | 150   |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen | 79    | 0     |
| Umsatzerlöse                                       | 3.055 | 340   |
| Aufwendungen für Marketing                         | 10    | 15    |
| <b>E190 Flugzeugvermietung GmbH</b>                |       |       |
| Forderungen gegen nahestehende Personen            | 0     | 1.892 |
| Leasingaufwand                                     | 0     | 1.599 |
| <b>Topbonus Ltd</b>                                |       |       |
| Forderungen gegen nahestehende Personen            | 2.428 | 1.761 |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen | 5.527 | 4.859 |
| Umsatzerlöse                                       | 776   | 1.061 |
| Aufwendungen aus Meilen                            | 5.692 | 6.171 |
| <b>Ausocon Berlin Call Center GmbH</b>             |       |       |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen | 0     | 570   |
| Umsatzerlöse                                       | 0     | 5     |
| Aufwendungen aus erbrachten Leistungen             | 0     | 2.154 |

Transaktionen mit nahestehenden Personen werden mit zwischen fremden Dritten üblichen Preisen abgerechnet.

## 21. NACHTRÄGLICHE EREIGNISSE

24. April 2016:

Die Abu Dhabi Commercial Bank PJSC gewährt der Gesellschaft ein Darlehen in Höhe 726.425.000 AED. Das Darlehen wird durch Etihad Airways PJSC gesichert.

Die National Bank of Abu Dhabi PJSC gewährt der Gesellschaft ein revolvingendes Darlehen in Höhe 75.000.000 EUR. Das Darlehen wird durch Etihad Airways PJSC gesichert.

## 22. EXECUTIVE DIRECTOR

Stefan Pichler                      Chief Executive Officer

## 23. MANAGEMENT BOARD

|                     |  |
|---------------------|--|
| Stefan Pichler      | Chief Executive Officer                              |
| Arnd Schwierholz    | Chief Financial Officer                              |
| Julio Rodriguez     | Chief Commercial Officer                             |
| Marco Ciomperlik    | Chief Production Officer (bis 1 März 2016)           |
| Oliver Lackmann     | Chief Flight Operations Officer (bis 1 März 2016)    |
| Oliver Iffert       | Chief Operations Officer (seit 1 März 2016)          |
| Neil Mills          | Chief Strategy & Planning Officer (seit 1 März 2016) |
| Dr. Martina Niemann | Chief Human Resources Officer                        |

# FINANZKALENDER

---

# 2016

---

## REPORTING TERMINE

|                   |   |
|-------------------|---|
| 15. Juni 2016     | Hauptversammlung (AGM) Air Berlin PLC, London Heathrow  |
| 11. August 2016   | Veröffentlichung Zwischenbericht zum 30. Juni 2016 (Q2-H1)<br>Analysten & Investoren Conference Call      |
| 16. November 2016 | Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 30. September 2016 (Q3)<br>Analysten & Investoren Conference Call |

## TERMINE VERKEHRSAHLEN

|                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| 8. Juni 2016      | Verkehrszahlen Mai 2016       |
| 7. Juli 2016      | Verkehrszahlen Juni 2016      |
| 5. August 2016    | Verkehrszahlen Juli 2016      |
| 8. September 2016 | Verkehrszahlen August 2016    |
| 7. Oktober 2016   | Verkehrszahlen September 2016 |
| 4. November 2016  | Verkehrszahlen Oktober 2016   |
| 8. Dezember 2016  | Verkehrszahlen November 2016  |

AIRBERLIN  
SAATWINKLER DAMM 42 – 43  
13627 BERLIN  
DEUTSCHLAND

E-MAIL: [IR@AIRBERLIN.COM](mailto:IR@AIRBERLIN.COM)